

# Sometimes you're beautiful..

## A Sasuke x Sakura Lovestory

Von Valentine\_

### One Shot

#### Sometimes you're beautiful..

Die Sonne stand hoch am Himmel, es war gerade Mittagszeit. Gemeinsam mit ihren Freunden saß Sakura in der Mensa und aß ihr Mittag, dass sie sich vor wenigen Minuten gekauft hatte. Ino, eine hübsche Blondine mit blauen Augen, plapperte fröhlich von ihrem Date mit Sai, dass sie gestern Abend hatte. "Hach, es ist einfach wunderschön gewesen. Er hat mich an die Hand genommen und ist mit mir einen Umweg durch den Park gelaufen im Mondschein. Romantisch nicht wahr?", sie seufzte glücklich und schloss träumerisch ihre Augen. Tenten murmelte leise etwas, dass sie nicht verstand. "Was hast du gesagt?", fragte die Blondine deshalb mit einem unschuldigen Lächeln. Sie konnte sich schon denken, was ihre brünette Freundin eben gemurmelt hatte. In deren Liebesleben sah es nämlich bei Weitem nicht so rosig aus. "Nicht jede hat so ein Glück wie du. Also hör bitte auf, mir hier etwas vorzuschwärmen...", gab Tenten leise von sich und stocherte lustlos in ihrem Essen herum. Sakura warf ihr einen mitfühlenden Blick zu. Sie verstand ihre Freundin genau, denn ihr Liebesleben sah nicht anders aus. Seit ein paar Monaten war sie in einen der beliebtesten Jungs der gesamten High School verliebt, aber sie konnte ihre Gefühle nicht offen zeigen, so war sie einfach nicht. Außerdem schien er sie zu hassen. Als wenn man vom Teufel gesprochen hätte, erklang die emotionslose Stimme in ihrem Rücken unheilvoll: "Das ist unser Tisch, Haruno. Verzieh dich mit deinen Freunden." Ihr entfuhr ein genervtes Seufzen und sie blickte von ihrem halbleeren Teller auf. "Zieh Leine, Sasuke. Du bist hier gerade nicht wirklich erwünscht.", antwortete sie ihm schnippig und wandte sich wieder ihren Freunden zu. Shikamaru blickte kurz von seinem Sudoku auf und beäugte kurz die Gruppe von Typen, die hinter Sakura und Ino standen. Dann wandte er sich wieder seinem Rätsel zu und schwieg.

"Ich will nicht unnötig unhöflich werden, Sakura. Also pack deine Freunde am Kragen und verzieh dich hier.", erklang erneut die Stimme von Sasuke Uchiha. Sakura lief ein Schauer über den Rücken. Ausgerechnet in diesen Typen hatte sie sich verknallt, so etwas konnte nur ihr passieren. "Es sind doch noch genug andere Tische frei, Sasuke.. Also such dir einen anderen und lass mich und meine Freunde in Frieden.", sie schob sich eine vollbeladene Gabel in den Mund und schenkte ihm keine Beachtung mehr. Es war das Beste, wenn man ihn einfach ignorierte. Irgendwann würde er schon wieder abziehen mit seinen Kumpels. "Komm schon, Sakura-chan. Reize Sasuke doch nicht unnötig. Am Ende jammerst du mir wieder die Ohren voll.", versuchte sich nun Naruto,

Sakuras und Sasukes bester Freund, einzumischen. Tenten packte kurzer Hand ihre Sachen, schnappte nach Shikamaru und zog mit dem Worten: "Draußen ist schönes Wetter." davon. Auch Ino hielt es für klüger die Biege zu machen und war bereits dabei aufzustehen, als Sakura sie am Handgelenk fasste und leise flüsterte: "Lass du mich nicht auch noch im Stich, bitte." Dazu setzte sie ihren Hundeblick auf und Ino seufzte theatralisch. Sie wandte sich an Sai, der ebenfalls zu Sasukes Kumpels gehörte. "Können wir uns den Tisch nicht teilen?", fragte sie an ihren fast Freund gewandt, der mit den Schultern zuckte. Anschließend ließ er sich zur rechten Seite von Ino nieder mit seinem Tablett. Schnell taten es ihm alle nach bis auf Sasuke. Er stand weiterhin mit verschränkten Armen hinter Sakura. Nichts ließ darauf schließen, was ihm gerade durch den Kopf ging, musste Sakura feststellen, als sie ihm einen schnellen Blick zuwarf. Keiner wagte sich etwas zu dem Schwarzhaarigen zu sagen, weshalb das Essen im allgemeinen Schweigen eingenommen wurde. Schließlich setzte sich Sasuke doch noch an den Tisch, taxierte Sakura jedoch die ganze Zeit mit seinem kältesten Blick.

Sakura bekam leichte Gänsehaut und wünschte sich, dass sie sich verstehen würden. Dann würde es ihr auch nicht so unangenehm sein zu ihren Gefühlen zu stehen. Langsam erhob sie sich von der Bank und brachte ihr Tablett weg. Als sie zurückkam, sprach Naruto mit fröhlicher Stimme: "Wir wollen heute alle zusammen schwimmen gehen. Du kommst doch mit, nicht wahr?" Unschlüssig blickte sie in die blauen Augen ihres besten Freundes. Am liebsten würde sie knallhart ein "Nein." über die Lippen bringen, aber sie wollte ihn nicht immer wieder wegen Sasuke versetzen, dem sie ständig auswich. "Ja, meinetwegen."

Nachmittags lagen am See ein Haufen Badehandtücher auf der Wiese, einige Decken und Bälle flogen hoch durch die Luft. Glücklicherweise waren Ino und Tenten mitgekommen, sodass sich Sakura immer wieder zu den Beiden zurückziehen konnte oder vielmehr zu Tenten, denn Ino verbrachte ihre Zeit lieber bei Sai auf der Decke. Angewidert wandte Sakura ihren Kopf von den Beiden, die sich einander die Zunge tief in den Rachen schoben.

"Widerlich, nicht wahr?", fragte Tenten mit einem Kopfschütteln und legte sich auf den Bauch. Sie mied es im Allgemeinen sich der Gruppe zu zuwenden, denn dort saß der Typ, in den sie seit letztem Sommer verschossen war: Neji Hyuga. Die Beziehung von den Beiden war schon seltsam. Mal verstanden sie sich prächtig, machten auf Partys miteinander rum, aber sie waren nie ein richtiges Paar. "Woran liegt das eigentlich, dass das zwischen dir und Neji bisher nichts Festes geworden ist?", fragte Sakura neugierig und cremte Tenten den Rücken ein, welche darum gebeten hatte. Sofort versteifte sich die Brünette und schwieg. Erst als ihre Freundin verkündete, dass sie fertig sei, begann sie zu sprechen. "Weißt du.. Es gibt die Sorte Typen, die nur ihren Spaß haben wollen, sich nicht festlegen und mit mehreren Girls gleichzeitig rummachen. Neji gehört zu dieser Sorte. Ich denke, dass es deshalb bisher nichts geworden ist und in naher Zukunft auch nicht wird.", erklärte sie beinahe teilnahmslos und schloss ihre Augen, um die Sonne zu genießen und ein wenig zu entspannen, das hatte sie sich ihrer Meinung nach verdient. "Schade, ihr würdet ein schönes Paar abgeben. Immerhin sieht man euch auf Partys immer zusammen. Habt ihr schon mal...?", Sakura beendete ihre Frage nicht. "Nein, wir haben keinen Sex gehabt. Wir machen miteinander rum, aber ich lasse mich nicht von ihm knallen, weißt du? So etwas will ich nur mit jemanden teilen, der auch Gefühle für mich hat.", antwortete sie leise und beendete damit das Thema.

Sakura stieß ein Seufzen aus und blickte zum Wasser. Dort tollten Naruto und einige andere herum, tauchten sich gegenseitig unter und lachten viel. Von Sasuke war jedoch keine Spur. Verwirrt blickte sie sich um, wollte ihn wenigstens aus der Ferne beobachten, doch sie sah ihn nirgends. Sie überlegte, ob er überhaupt mit hergekommen sei. Natürlich.. gemeinsam mit Naruto war er hier aufgekreuzt und seitdem hatte sie ihn auch nicht mehr gesehen. "Wieso sagst du Sasuke nicht, dass du ihn magst?", kam es unvermittelt von der Brünetten. Sakura lief rosa an und räusperte sich: "Bitte?" Tenten stemmte sich in eine sitzende Position und bedachte ihre Freundin mit einem wissenden Lächeln. "Mir kannst du nichts vormachen. Ino mag dir vielleicht abkaufen, dass du Sasuke hasst, aber ich beobachte dich schon länger, wie du ihm verstohlene Blicke zuwirfst im Unterricht. Oder wie du manchmal seinen Namen auf den Rand deines Blockes schreibst und es übermalst, sobald es dir auffällt." Beschämt wandte ihre Freundin den Blick ab, beobachtete die Wolken wortlos. "Es braucht dir doch nicht peinlich zu sein, Sakura. Also, warum sagst du es ihm nicht?", hakte Tenten weiter nach, rutschte nah neben ihre Freundin und legte einen Arm um ihre Schultern. "Ach Teni... Das ist nicht so leicht. Ich will nicht verletzt werden, weil ich genau weiß, dass ich einen Korb von ihm kassieren werde.. wie jede andere bisher auch. Ich liebe ihn lieber aus der Ferne, verstehst du?", antwortete Sakura stockend und spielte nervös mit ihren Fingern.

Sasuke lehnte am Waldrand vom See an einem Baum, hatte die Stelle fixiert, an der Sakura mit Tenten auf einem Handtuch saß. So sehr er seine Schwäche für das rosahaarige Mädchen auch verabscheute, er konnte nichts gegen seine Gefühle tun. Deshalb war er auch immer so eklig zu ihr, um nicht den Verdacht zu erwecken, dass er Interesse an ihr hätte. In seltenen Augenblicken wie diesen gewährte er sich die Schwäche sie aus der Ferne zu beobachten. Sie war ein ausgesprochen hübsches Mädchen, aber zu selten ließ er diesen Eindruck auf sich wirken. Diese Momente waren sehr selten, er vergaß die Welt um sich herum, hatte nur noch Augen für dieses eine Mädchen.

Mit einem Murren schüttelte er seinen Kopf und ging zum Ufer hinab, an dem es sich Naruto im schlammigen Sand bequem gemacht hatte. Wortlos ließ er sich neben dem Blondem nieder und blickte auf das Wasser ohne einen genauen Punkt zu fixieren. Obwohl Naruto sein bester Freund war, sprach er nie über seine Gefühle für irgendwelche Mädchen, das war nicht sein Ding. "Was ist los, Teme?", fragte Naruto gut gelaunt und studierte seinen besten Freund genau. Er hatte bereits gemerkt, dass er sich irgendwie verändert hatte. "Was soll schon sein? Nichts natürlich.", damit tat Sasuke die Frage ab und schwieg erneut. Leise schnaubte der Blonde und drehte sich im Schneidersitz zu Sasuke hin. "Warum kommst du nicht mit Sakura-chan klar? Sie ist so nett und du bist immer so widerwärtig zu ihr. Das hat sie nicht verdient und das weißt du.", er blickte den Schwarzhaarigen ernst an, doch dieser ignorierte anscheinend das eben Gesagte. "Teme! Ignorier mich gefälligst nicht, das hasse ich wie die Pest!", regte er sich nun auf und ballte seine Hände zu Fäusten. Genervt blickte Sasuke ihn an und überlegte, was er genau antworten sollte. "Dobe, ich kann Sakura nicht leiden, außerdem ist sie auch nicht netter zu mir.", knurrte er nun und stand auf. Das war ein Gespräch, das er unter keinen Umständen führen wollte. "Jetzt hau nicht gleich wieder bei jedem Mist ab, ey. Außerdem.. kann dich Sakura sehr wohl leiden.", fügte Naruto hinzu und erhob sich ebenfalls aus seinem Schneidersitz. "Wie meinst du das?", fragte Sasuke ein wenig konfus. "Du checkst es wohl wirklich nicht.", gab der Blonde seinen Kopf schüttelnd von sich. "Sie ist in dich verknallt, aber

weil du immer so mies zu ihr bist, reagiert sie ebenso. Falls du nun denkst, ich würde mir diesen Kack einbilden oder ausdenken, dann frag sie selbst. Sie hat's mir vor 'nen paar Wochen auf einer Party gesteckt, weil ich sie ausgefragt hab." Nun vollkommen durcheinander blickte der Schwarzhaarige seinen Kumpel an, als hätte dieser den Verstand verloren. "Was laberst du für Scheiße, Alter?", kam es entgeistert von ihm und er ließ den Blondinen einfach stehen. Natürlich würde er Sakura fragen, ob das der Wahrheit entsprach, weshalb er zielstrebig zu den Handtüchern von Sakura und Tenten ging.

"Oh oh. Sasuke kommt direkt auf uns zu.", erklärte Tenten leise, die eigentlich Neji beobachtet hatte, während Sakura sich sonnte. Diese setzte sich nun hin und machte Anstalten zu flüchten, doch da stand Sasuke bereits vor ihr und sie rannte in ihn rein. Seine Hände lagen an ihren Oberarmen und er hielt sie eisern fest. "Sasuke, was soll das? Lass mich los, ich .. ähm .. muss mal.", versuchte sie sich rauszureden. Aus den Augenwinkeln konnte sie erkennen, wie sich Tenten mit einem Grinsen auf dem Gesicht aus dem Staub machte. Leise murmelte sie einen Fluch und blickte Sasuke dann direkt an. "Stimmt es?", hakte er fordernd nach und schüttelte sie leicht. Ihr Kopf fiel vor und zurück und mit ganzem Kraftaufwand riss sie sich von ihm los. "Schüttel' mich doch nicht, Idiot.", sie brachte einige Schritte Abstand zwischen sich und ihm, überlegte dabei, was er meinen könnte. "Du hast meine Frage nicht beantwortet.", stellte er monoton fest und blickte in ihre strahlend grünen Augen. Verlegen wandte sie den Kopf zur Seite, denn ein roter Schimmer legte sich auf ihre Wangen. "Ich weiß ja nicht mal, wovon du redest.", gab sie ehrlich zu und trat von einem Fuß auf den anderen, während sie fieberhaft überlegte, wie sie das Weite suchen könnte.

"Naruto behauptet, du würdest mich lieben." Sakura entgleisten augenblicklich die Gesichtszüge. *Wenn ich Naruto in die Finger kriege, kann er was erleben!* "Äh.. Da muss ein Irrtum vorliegen.", bemühte sie sich ruhig zu sagen und blickte einen Punkt auf seiner Stirn an, um ihm nicht in die Augen sehen zu müssen. In wenigen Sekunden hatte Sasuke den Abstand überbrückt und stand nun direkt vor ihr. Sie japste nach Luft und beeilte sich bereits wieder den Abstand herzustellen, doch Sasuke umfasste ihre Taille mit seinen Händen, zwang sie in seiner Nähe zu bleiben.

"Sieh mir in die Augen .. und sag noch einmal, dass es eine Lüge ist, Sakura.", seine leise Stimme bescherte ihr Gänsehaut und sie biss sich auf die Unterlippe. Seine tiefe Stimme ging ihr unter die Haut, ob sie es wollte oder nicht. Mühsam richtete sie ihren Blick auf ihn, sah direkt in seine onyxfarbenen Augen und öffnete den Mund, um ihm zu sagen, dass es nicht wahr sei. Doch kein Wort kam über ihre Lippen. Mehr brauchte er nicht zu wissen. Impulsiv beugte er sich vor und küsste sie. Ihre grünen Augen weiteten sich und sie war ganz starr. Damit hatte sie weiß Gott nicht gerechnet. Wenige Augenblicke später wurde er sich bewusst, was er da tat. "Weißt du .. manchmal bist du .. das schönste Mädchen, das ich kenne .. und manchmal hasse ich dich dafür, dass du solche Gefühle in mir wachrufst.", sprach er leise und ließ sie langsam los. Sie ahnte, wie viel Überwindung es ihn kostete, diese Worte herauszubringen. Ein kleines Lächeln schlich sich auf ihre Züge, was auch ihre Augen zum Leuchten brachte. "Das ist ja schon mal ein Anfang, nicht wahr?", flüsterte sie und küsste ihn flüchtig. Er gab ein steifes Nicken von sich.

Nach und nach wagte sich Sasuke seine Gefühle zu zulassen, offenbarte ihr seine wahre Seite und zeigte ein paar Monate später sogar, dass sie zu ihm gehörte. Es war nicht leicht für ihn sich so zu öffnen, aber es war die richtige Entscheidung gewesen.

Denn nun konnte er behaupten mit dem schönsten Mädchen der gesamten Schule zusammen zu sein, aber manchmal war es immer noch schwer für ihn über seine Gefühle zu sprechen.

*Fine~*